

„Kick to integrate“ oder „Ende gut, alles gut?!“

Am Samstag, den 12.03.2016 fand nun das lang ersehnte Hallenfußballturnier " Kick to integrate", organisiert und möglich gemacht durch die Hall of Soccer in Bonlanden und der Schatztruhe e.V. in Filderstadt statt.

Es trafen dabei 14 gemischte Fußballteams aufeinander und spielten um attraktive Preise und nicht zuletzt auch um die Ehre.

Die Alfred-Wais-Halle stellte hier mit TSV Miteinander und Steckfeld United 2 Teams, besetzt mit unseren ehemaligen Bewohnern, die seit einigen Wochen in Stuttgart in der Johannesstr. 4 logieren (zum Zeitpunkt der Meldung war noch nicht bekannt, dass die Bewohner verlegt werden).

2 Mannschaften zu stellen, war mutig und stellte sich dann am Ende auch als echte organisatorische Herausforderung heraus. Dazu später mehr...

Mit Teams aus Gambia, Nigeria, Syrien, Irak, ... waren viele starke Spieler vertreten. Auch die Helfer, die einen Teil des Teams zu stellen hatten, spielten hier oft nur Statistenrollen. Was allerdings absolut o.k. war, denn die Jungs sollten endlich mal die Möglichkeit haben, sich so richtig auszuzeichnen.

Bei der Ausrüstung (Trikots, Hosen, Stutzen, etc.) wurden wir super vom TSV Birkach, vertreten durch Frank Riedmüller, unterstützt.

Das Beste zuerst:

Unser Team "Steckfeld United", u.a mit den neuen TSV Birkach-Spielern besetzt, legte mit einem 9:1 im ersten Spiel gleich mal einen Blitzstart hin und erspielte sich auf souveräne Art und Weise über 5 Spiele den Finaleinzug.

Dort scheiterten sie dann leider mit 3:1 an einem zu starken Gegner.

Als Preis darf sich das Team aber trotzdem über 8 Eintrittskarten zum nächsten Bundesligaheimspiel des VfB Stuttgart gegen Bayer Leverkusen am So, den 20.03.2016 freuen. Außerdem bekam jede Mannschaft einen super Fußball, den wir gut brauchen können, und jeder Spieler ein T-Shirt.

Zum Spiel werden die Spieler von Frank und Mike von Steckfeld United begleitet. Aufgrund der Kartenanzahl können sogar noch 2 Spieler unseres zweiten Teams an dem Event teilnehmen, was sehr erfreulich ist - wurde ich doch gerade von ihnen bei der Organisation und dem Gelingen des ganzen maßgeblich unterstützt. Es wird bestimmt ein tolles Erlebnis, hoffentlich mit einem Sieg des VfB.

Nun zu unserem Team " TSV Miteinander":

Von Anfang an war klar, dass wir die "Underdogs" sein werden, hatten wir doch unsere besten Spieler an Steckfeld United vergeben. Die Strategie ging ja auch wie bereits bekannt voll auf.

Aber egal, vor allem sollte ja der Spaß im Vordergrund stehen. Und so gewannen wir tatsächlich unser erstes Spiel unbeschwert mit 1:0.

Die nächsten 3 Spiele gingen dann verloren und damit waren wir raus und konnten uns voll auf die Unterstützung unseres 1. Teams konzentrieren.

Alles in allem also eine runde Sache, die den Jungs offensichtlich viel Spaß gemacht. Vielen Dank für die Unterstützung aller Beteiligten, die Spieler aus dem Helferkreis, die Fahrer (irgendwie mussten wir die Jungs ja um 9 Uhr morgens von der Stadt nach Bonlanden bringen), Betreuer vor Ort, den TSV Birkach und Steckfeld United.

Doch nach aller Glanz und Gloria muss ich noch ein paar Worte loswerden. Was sich oben so locker liest, war ein relativ großer Aufwand, bis das ganze so "offensichtlich glatt" über die die Bühne gehen konnte. Es war sehr viel Überzeugungsarbeit und somit Zeit vonnöten, bis das ganze gelingen konnte.

Noch bis zum letzten Tag mussten Fahrgelegenheiten organisiert werden und dass am Ende auch 10 Spieler von 14 gemeldet am Sa um 9 Uhr vor der Tür der Johannesstrasse standen, war auch keine Selbstverständlichkeit, sondern nur durch permanenten Kontakt zu einem Teil der Bewohner möglich, die dafür sorgten, dass die Jungs um 7.30 Uhr aus den Betten geschmissen wurden. Der vorgesehene Torwart z.B. blieb liegen und musste durch Samuel, der in Rohr untergebracht war, kurzfristig herangekarrt und ersetzt werden.

Aber am Ende, wurde "gottseidank" der Aufwand belohnt. Also doch "Ende gut, alles gut".

Daher zum Schluss eine Bitte an alle, die das lesen oder auch zum Weiterleiten an Bekannte und Freunde:

Die Betreuung von Flüchtlingen, auf diese oder auch andere Weise, ist dringend notwendig, dabei aber auch sehr zeit- und energieaufwendig und kann nicht von nur wenigen Schultern getragen werden. Die Herausforderungen steigen eher von Tag zu Tag anstatt zu fallen. Ich würde mich also freuen, wenn sich zukünftig noch mehr dazu entscheiden, sich zu engagieren. Dies, um somit mehr Möglichkeiten zu bieten und die bereits engagierten Ehrenamtlichen zu entlasten, denn die Meisten von uns haben auch noch einen Job und/oder Familie. Dabei kommt es nicht darauf an, ob man viel oder wenig Zeit hat - für jeden findet sich was geeignetes, was auch den persönlichen Interessen entspricht.

Für den Arbeitskreis Sport in Birkach/ Plieningen suchen wir z.B. noch dringend Unterstützung bei der Vermittlung von sportinteressierten Flüchtlingen an Sportvereine in Stuttgart. Auf der Homepage des Freundeskreises Flüchtlinge Plieningen-Birkach finden Sie weitere Informationen (in der AG Sport unter „Sportpaten“) sowie eine Kontaktadresse.

Nun noch ein letztes Wort:

Das Schlimmste, was meines Erachtens passieren kann, ist, dass wir die Flüchtlinge die bereits hier sind, in Ihren Heimen und Hallen allmählich vergessen, mit voraussichtlich negativen Folgen für uns alle. Nur eine kontinuierliche Betreuung und Engagement unsererseits, kann hier auch in der Zukunft zu einem weiterhin weitestgehend friedlichen und harmonischen Miteinander beitragen.

MW